



GEMEINDE

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAD REICHENHALL

BRIEF

NOVEMBER 2022
BIS MÄRZ 2023





Foto: Christoph Pyschnicek

Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau

dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen.

Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**
Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8.12. 2022 um 20:15 Uhr

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Besinnung

Viele von Ihnen wissen es: Ich bin gerne in den Bergen unterwegs. Die Ruhe, die Weite, der Abstand zum Alltag, mit der Natur verbunden sein und langsam, aber sicher voranschreiten – das und noch viel mehr verbinde ich mit einer gelungenen Bergtour.

Im Frühjahr bin ich zusammen mit meiner katholischen Kollegin Constanze Bär bei Ruhpolding unterwegs gewesen. Eine Tour über vier Tausender hat uns hinaufgezogen aus dem Tal. Nach dem ersten Gipfel ging es am Grat entlang – bis auf einmal nach einer Biegung ein schmales Felsentor, ein Durchschlupf, sich vor uns auftat. „Ganz schön eng!“, dachte ich mir, und auch wenn ich nicht sehr breit gebaut bin, musste ich mich doch ein bisschen verbiegen, um durchzukommen.

Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! (Mt 7,14)

Das sagt Jesus zu seinen Jüngern, wenn es um den Weg geht, der zum Leben in Gottes Fülle führt. Dieser Satz zeugt von der großen Weisheit, die Jesus hat. Wir kennen es gut, dass es eng hergeht – und damit meine ich nicht nur den Felsendurchschlupf am Berg.

„Oje, das könnte eng werden!“, sagen wir, wenn wir unter Zeitdruck stehen und es stressig wird. „Das ist mir zu eng!“, sagen wir, wenn der Erwartungsdruck der anderen zuviel wird und wir Freiraum brauchen. „Mein Herz wird eng!“, sagen wir, wenn wir Angst haben und uns die Sorgen drücken.

Wenn wir an den Winter denken, an die Energiekrise, an unsere Heizkostenabrechnung und wie hoch sie wohl ist, wird uns sicher auch eng. Aber auch, wenn wir an die Ukraine denken und



die Menschen, die unter dem Krieg dort leiden.

Gerade dann aber, wenn es eng hergeht, kann uns das Jesuswort ermahnen:

Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! (Mt 7,14)

Für mich ist es der Aufruf, angesichts der Enge meiner Sorgen nicht aufzugeben, sondern weiterzugehen. Ich zwänge mich durch den engen Durchschlupf meiner Ängste hindurch, auch wenn ich vielleicht ein paar Schrammen davontrage. Das gehört dazu. Aber wenn ich durchgeschlüpft bin, kann ich durchatmen und bekomme neue Perspektiven geboten. Vor allem aber sehe ich, dass mein Weg weitergeht. Es ist ein Weg mit Gott, ein Weg des Lebens, der ein gutes Ziel hat – Gottes Reich. Ich glaube, dass das Gipfelglück bei einer Bergtour ein Vorgeschmack ist auf das, was uns dort erwartet. Es lohnt sich also, den Durchschlupf zu wagen – am Berg und im Leben.

Ihr Pfarrer Thomas Huber



FAMILIENKIRCHE 2023



der Evang. Stadtkirche Bad Reichenhall



• Januar •

Jakob und Esau	15.01.
Jakobs Betrug	22.01.
Jakob und die Himmelsleiter	29.01.

• Februar •

Jakobs Versöhnung	05.02.
Familiengottesdienst Valentinstag	12.02.
Josef und seine Brüder	19.02.
Josef träumt	26.02.

• März •

Josef im Brunnen	05.03.
Josef in Ägypten	12.03.
Josef wird Vizekönig	19.03.
Josef verzeiht	26.03.



• April •

Palmsonntag - Passion Jesu	02.04.
Osterfreude mit Osterhasenbesuch	09.04.
Osterspaziergang am Thumsee (14h)	10.04.
Ruth und Noomi	23.04.
Der Turmbau zu Babel	30.04.



Sofern nicht anders angegeben finden die Kindergottesdienste um 9.30 Uhr im Pavillon neben der Evang. Stadtkirche statt.



EVANG. STADTKIRCHE
BAD REICHENHALL



Whats App (E. Lämmel)
+49 176 21101531



Folge uns auf Instagram:
familienkirche.reichenhall

Abschied und Neuanfang

Nach drei Jahren in der Kirchengemeinde Bad Reichenhall nehmen wir Abschied. Wir freuen uns auf die Geburt unseres zweiten Kindes im Dezember und werden dann ab Februar 2023 in der Kirchengemeinde Ruhpolding tätig sein.

Mit viel Freude im Herzen schauen wir auf das, was kommt: Neben der Tourismusseelsorge wird unser Schwerpunkt dort die Familien- und Jugendarbeit sein. Das sind für uns ‚Herzensangelegenheiten‘, die viel Raum geben für Kreativität und neue Formen und die Begegnungen mit Menschen ermöglichen, die wenig Bezug zu Kirche haben. Mit viel Freude im Herzen schauen wir auf das, was war: Zusammenhalt und Unterstützung im Team und mit den Kollegen im Ruhestand - vor allem in der ungewissen Vakanz- und Coronazeit, vertrauensvolle und sehr bewegende Erfahrungen im ökumenischen Team der Krankenhausseelsorge, viele Gespräche am Kranken- und Sterbe-

bett, bei Geburtstagsbesuchen und nach den Gottesdiensten, die herzliche Zusammenarbeit mit dem Bücherei-Team, berührende Posaunen-, Orgel- und Chormomente, Berggottesdienste und Picknickgottesdienste in der wunderschönen Umgebung, viel entgegengebrachtes Vertrauen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Gottesdienste zu den unterschiedlichsten Anlässen und Feste und Feiern. Für all diese Erinnerungen und für unsere gesunde, fröhliche Tochter, für die geschlossenen Freundschaften, für die gesegnete Zeit und für das friedliche Zuhause danken wir Gott von ganzem Herzen.

Mit viel Vertrauen auf einen Gott, der uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit geschenkt hat, verabschieden wir uns und wünschen ihnen Gottes Segen.

Claudia & Andreas Buchner



Das war los in den letzten Wochen...



Renate Graßl begeisterte beim Literarischen Abend im Oktober mit ihren selbstverfassten heiteren, aber auch tiefgründigen Texten das Publikum. Das musikalische Duo Eva Kastner und Sabine Schmid an Harfe und Hackbrett führte die Geschichten und Gedichte rund um das Thema "Bei mir ist jemand zu Haus" mit bezaubernden, das Herz berührenden Klängen fort, so dass eine einzigartige Symbiose aus Wort und Klang entstand.

Das Vorbereitungsteam der „Literarischen Abende“ sucht Unterstützung. Du:

- bist jung, mittel oder alt
- interessierst dich für Literatur, egal welchen Genres (Sachbücher, Krimis, Märchen, Lyrik etc.)
- hast Freude am Organisieren und Planen
- arbeitest gern mit anderen motivierten Menschen zusammen
- bringst deine eigenen Ideen ein
- bist offen für Neues

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir treffen uns regelmäßig und bereiten die stattfindenden „Literarischen Abende“ der Evangelischen öffentlichen Bücherei Bad Reichenhall vor. Die Teamtreffen werden auf der Homepage bekanntgegeben.



Die Philharmoniker in der Stadtkirche: wie schön, dass wir auch gelegentlich als Spielstätte „unseres“ Orchesters dienen, zumal die Kombination Orgel-Orchester sehr reizvoll ist - trotz Abstand, die Technik machts möglich.



Im Rahmen des Stadtlesens bereitete ein kleines Team aus Bücherei und Kirchengemeinde einen Literaturgottesdienst zu dem Buch „Winterbienen“ von Norbert Scheuer vor. Ein besonderes Highlight war das Bienenvolk in einem Schaukasten, das während des Gottesdienstes herumwuselte - eine Leihgabe des Imkervereins. Im Anschluss gab es Honigbrote und Honigkuchen vor der Kirche.

Beste Stimmung herrscht im Untergeschoss des Pfarrhauses: Mit Freude und Begeisterung trifft sich dort die Jugend im neu gestalteten „Paprikeller“.



Zur Mahlzeit eingeladen

Entscheidung für neues Abendmahlsgerät gefallen

Modelle (3D-Druck)



Die Silberschmiedin und Holzbildhauermeisterin Regina Sebold (* 1996) hat den Kunstwettbewerb gewonnen, den unsere Kirchengemeinde für neues Abendmahlsgerät ausgeschrieben hatte. Die aus der Ramsau stammende Kunsthandwerkerin, die momentan an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg studiert, hat mit ihrem Entwurf die Jury überzeugt: schlichte Gefäße aus Silber und Buchsbaum-Holz, in klarer Formensprache und bis in die kleinsten Details durchdacht.

Regina Sebold hat ein Ensemble von Gefäßen entworfen, die nahbar sind. Die Schalen und Kelche wollen nicht mit Größe oder Glanz imponieren oder Ehrfurcht erzeu-

Kelch



Kanne



Entstehen wird nun ein Ensemble von vier Kelchen, zwei Kannen und vier Hostienschalen – davon eine mit Deckel für die Aufbewahrung der übrig gebliebenen Hostien.

Die Herstellung wird voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen.

gen – sie sind zugänglich, strahlen Wärme aus, laden ein, miteinander zu essen und zu trinken. In gewisser Weise ein sehr evangelisches Abendmahlsgerät.

Der sehr langsam wachsende Buchsbaum hat das dichteste und schwerste Holz in Europa; wenn es poliert ist, ist es sehr dauerhaft und angenehm anzufassen.



Schale

Wettbewerb für neues Altargerät

Vier Silberschmiede stellten Entwürfe vor

Mitte Oktober stellten die vier eingeladenen Silberschmiede ihre Entwürfe der Jury vor. Es war ein überaus spannender Nachmittag: Alle vier hatten sich eingehend mit der Evangelischen Stadtkirche und mit unserer

Abendmahlspraxis beschäftigt. Herausgekommen sind vier höchst unterschiedliche Arbeiten. Neben dem Siegerentwurf von Regina Sebold konnte das Preisgericht drei hochwertige Beiträge würdigen:

Christoph Weisshaar (Nürnberg)

schlug uns formstrenge, schnörkellose Gefäße ganz aus Silber vor. In den seidenmatt glänzenden Silberflächen spiegeln sich die Farben und Oberflächen der Umgebung. Ohne sich vorzudrängeln, haben die großen silbernen Gefäße eine starke Präsenz auf dem Altar.



Entwurf: Christoph Weisshaar

Christian Friedrich (Bayerisch Gmain)

greift in seinem Entwurf Material und Formen aus dem Kirchenraum auf: die Knäufe von Schale und Kanne und der Nodus des Kelchs sind aus dem gleichen roten Marmor wie die Altarplatte (ein regionaler Stein); die eckigen Schäfte mit den hervorgehobenen Kanten nehmen die Form von Altar und Kanzel auf.



Bettina Dittlmann (Dietersburg-Breitenbach)

gab einen faszinierenden Einblick in den künstlerischen Prozess: in handwerklicher und zugleich spielerischer Weise entstehen aus hauchdünner Kupferfolie immer neue große und kleine Gefäße, Schalen und Becher unterschiedlicher Größe.

So entstand zwar kein gebrauchsfähiges Gerät, aber eine ungemein anregende Meditation über Form und Aufgabe des sakralen Geräts, über die Schale als Urform aller Gefäße, über das gemeinsame Trinken aus dem Becher.



German Church School in Addis Abeba

Seit 1972 betreibt und unterhält die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien die „German Church School“.

Von der ersten Stunde an hat unsere Kirchengemeinde dieses Projekt begleitet und unterstützt.

Die Schule unterstützt vor allem Kinder und Jugendliche aus den ärmsten Familien von Addis Abeba.

In einem in Äthiopien einzigartigen Pilotprojekt werden in der „German Church School“ blinde und körperbehinderte Kinder gemeinsam mit ihren sehenden und nicht-behinderten Mitschüler/-innen unterrichtet.



Pate werden!

Seit vielen Jahren unterstützen einzelne Gemeinde-Mitglieder aus Bad Reichenhall Kinder über Direkt-Patenschaften. Mit ihrem Beitrag unterstützen sie „ihr“ Patenkind im Idealfall bis zum Schulabschluss. Regelmäßig erhalten sie Informationen aus der Schule und Post von ihrem Patenkind.

Informationen beim Förderverein der Schule: www.melkam-edil.de

Franz Reiter aus Bayerisch Gmain, vielen auch bekannt als langjähriger Augenarzt in Bad Reichenhall, hat seit seiner Kindheit eine ganz besondere Beziehung zu dem Land Äthiopien.

Herr Reiter, wie ist das Projekt Addis Abeba und Ihre persönliche Unterstützung zustande gekommen?

Franz Reiter: Ich habe seit vielen Jahren eine enge Verbindung nach Äthiopien, da ich große Teile meiner Kindheit und Jugend dort verbracht habe. Ich bin dort bis zu meinem sechzehnten Lebensjahr zur Schule gegangen und aufgewachsen. Vor etwa 20 Jahren habe ich mit meiner Familie erneut

Äthiopien bereist. Meine alte Schule existierte nicht mehr, beim Besuch der evangelischen Kirche in Addis Abeba erfuhren wir aber von der bereits seit einigen Jahren existierenden German Church School. Wir besuchten sie – und waren begeistert, was hier trotz bescheidenster finanzieller Ausstattung geleistet wurde. So beschlossen wir spontan, uns für eine Unterstützung zu engagieren.

Warum ist die Unterstützung so wichtig für die Kinder?

Franz Reiter: Die German Church School engagiert sich für Kinder aus den ärmsten Kreisen; für Kinder, die

sonst keine Chance auf Bildung hätten. Bildung ist der Schlüssel zur Bekämpfung der Armut. Es ist die beste und fast einzige Möglichkeit, den Teufelskreis aus Armut, Verelendung und dann möglicherweise Kriminalität zu durchbrechen. Bei den Kindern müssen wir beginnen. Je länger wir warten, desto schwieriger und auch aufwändiger wird es, die Spirale zu durchbrechen.

***Ihr persönliches Engagement:
Warum liegt Ihnen das Projekt
so sehr am Herzen?***

Franz Reiter: Äthiopien ist nicht nur eines der schönsten Länder der Welt, sondern auch mit einer 3000 Jahre alten Kulturgeschichte behaftet. Schon im 3. Jahrhundert gab es eine christlich koptische Urkirche. Vor 50 Jahren wurde der Kaiser (den Älteren noch als Negus Negesti, König der Könige vertraut) gestürzt, das Land taumelte in einen nicht endenden Bürgerkrieg, dessen Folge nicht nur viele 100.000 Tote waren, sondern der Absturz auf der Skala der ärmsten Länder der Welt auf einen der hintersten Plätze. Klimawandel und Missernten, Hungerkatastrophen haben das ihre beigetragen. Der Weg dieses Elend zu beseitigen ist Bildung, Bildung, Bildung! Das ganz Besondere an dem Projekt German

Church School ist die Inklusion blinder Kinder, die gemeinsam mit nicht Sehbehinderten lernen. Rücksicht und Respekt, auch Verständnis entstehen wie von selbst.

Wann waren Sie das letzte Mal vor Ort in Addis Abeba?

Franz Reiter: Ich habe das letzte Mal vor etwa sieben Jahren Äthiopien besucht. Addis Abeba war weitergewachsen, von ungeheuren Slums umgeben. Armut und Not waren in gleichem Maße gestiegen. Aber die German Church School kämpft unvermindert dagegen an und bedarf dringend unserer Unterstützung.

Ist demnächst wieder eine Reise nach Äthiopien geplant?

Franz Reiter: Konkret habe ich noch keine erneute Reise nach Äthiopien geplant, wünsche mir aber sehr einen weiteren Besuch zur Unterstützung der Schule. Vielleicht sogar als Gruppenreise der Gemeinde.

Was wünschen Sie sich für das Projekt?

Franz Reiter: Möglichst viel Verständnis für die Lage der German Church School zu wecken und eine breite Unterstützung ins Leben zu rufen.



Orgelnacht für die Reichenhaller Tafel



Gemeinsam mit dem hiesigen Rotaryclub Bad Reichenhall-Berchtesgaden konnten wir Anfang Oktober eine Orgelnacht veranstalten, deren

Erlös der Bad Reichenhaller Tafel zugute kam. Drei Organisten warfen ihre Kunst in den Ring – Matthias Bertelshofer aus Traunstein, Christoph Hauser aus München und Matthias Roth gaben ihre Kunst zum Besten. Flotte Überschriften wie „Alles geklaut“, „Echt fröhlich“ oder „Einmalig – nur jetzt“ regten zusätzlich zur farbenfrohen Musik die Gedanken an. Dass man auch gemeinsam improvisieren kann, zeigten Christoph Hauser und Matthias Roth: quasi im „Rundlauf“ um die Orgelbank wechselten sie



sich, ohne die Musik zu unterbrechen, bei einer Improvisation zum „Lied der Bayern“ ab. Matthias Roth selbst hatte einen Riesenstapel Noten auf der Empore bereitgehalten, um die Werke, die an der Abendkasse gegen Entgelt bestellt worden waren, darzubieten. Das Buffet im Pavillon machte nicht weniger Lust.

Die Honorare der Gastkünstler übernahm dankenswerterweise der Rotaryclub, sodass sämtlich Einlagen des Abends, knapp 800 Euro, dem guten Zweck überbracht werden konnten.

Orgelmusik bei Kerzenschein



Fernab vom Geschäftsmusikgedudel tauchen Sie ein in unsere Evangelische Stadtkirche, berührend erleuchtet durch Hunderte von Kerzen. Alleine der Anblick verzaubert – zusätzlich erklingt Orgelmusik zum Advent oder zur Weihnachtszeit, gespielt von KMD Matthias Roth. Die Veranstaltungen „Orgelmusik bei Kerzenschein“ finden am Freitag, 16. Dezember, und am Freitag, 30. Dezember, jeweils um 17 Uhr statt.

Kinderchor trifft Musikschule

Aufführung des Krippenspiels am 18. und 24. Dezember

„Josef, ich kann nicht mehr. Meine Beine sind so schwer!“ So beginnt das diesjährige Krippenspiel, komponiert von Gerd-Peter Münden. Gesungen wird diese Textpassage von Maria, der hochschwangeren Mutter Jesu. Sie hat es nicht ganz leicht in den letzten Tagen vor der Ankunft ihres Kindes.

Unser Kinderchor führt das Krippenspiel am Samstag, 24. Dezember um 15 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche Bad Reichenhall mit verteilten Solo-

rollen auf. Brigitte Antes ist es gelungen, Texte voll Heiligkeit und Witz zu schreiben, die die Gemeinde am Heiligen Abend herzlich lachen und staunen lässt.

Im Rahmen der Reihe „Concerto Piccolo“ der Städtischen Musikschule hat der Kinderchor die Möglichkeit erhalten, das Krippenspiel bereits am Sonntag, 18. Dezember, um 11.15 Uhr im Alten Feuerhaus vorab zu präsentieren.

Herzliche Einladung zum Krippenspiel!





**TERMINE
MK JUGEND**

**6. Dezember
(Christkindlmarkt)**

10. Januar

7. Februar

7. März

**IMMER
DIENSTAGS UM
18.30 UHR IM
PAPRIKELLER**

FACKELWANDERUNG DER EVANGELISCHEN JUGEND

**SAMSTAG, 17.12. UM 16 UHR
FEUERWACHE KARLSTEIN**

Du willst wissen, was bei uns läuft?

Folge uns auf Instagram:

www.instagram.com/ej.badreichenhall/



Der neue Konfirmandenkurs 2023/24

startet im April. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2009 und 31. August 2010 geboren sind und/oder jetzt die 7. Klasse besuchen. Die Mädchen und Jungen werden Anfang 2023 mit persönlichem Schreiben zusammen mit ihren Eltern zum **Informationsabend für Don-**

nerstag, 2. März 2023, um 19.30 Uhr im Pavillon an der Evangelischen Stadtkirche eingeladen. Falls jemand nicht angeschrieben werden sollte, weil er beispielsweise nicht getauft ist, bitte im Pfarramt unter Telefon 08651/62017 oder bei Pfarrer Thomas Huber unter Telefon 08651/3766 Bescheid geben.

Jugendkreuzweg 2023

24. März | 17 Uhr
Kirchplatz St. Nikolaus



Auf Jesu Spuren
gemeinsam unterwegs

Feste Schuhe und regenfeste
Kleidung anziehen!

Wir sind ca. 2,5 Stunden unterwegs

Kath. und Evang. Stadtkirche Bad Reichenhall

Die Evangelische Jugend fährt zum Kirchentag nach Nürnberg

Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wenn du Interesse hast und mitfahren willst, melde dich bitte bei Pfarrer Thomas Huber unter Telefon 08651/3766 oder 0151/72216547.

Gerne auch per Email an thomas.huber@elkb.de.

JETZT
ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

+
+
+
+

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

MK 1,15

Adventszeit für Kinder ab 4 Jahre

Mit Geschichten, Gedichten, Liedern und gemeinsamen Basteln stimmen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Jeweils Samstag 26. Nov. und 10. Dez.
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten per Email
an leitung@buechereichenhall.de



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Die Evangelische Bücherei lädt herzlich zu einer Adventsfeier am Freitag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr ein. Nehmen Sie eine Auszeit vom Alltagstrubel. Singen Sie gemeinsam mit uns Lieder, begleitet von musizierenden Kindern, genießen Sie stimmungsvolle Gedichte und Geschichten und starten Sie entspannt ins Adventswochenende mit Punsch, Glühwein und kleinen Leckereien.

Entdecken Sie bei uns noch „Lesevergnügendes“ und decken Sie sich rechtzeitig mit ausreichenden Medien (es gibt ja auch spannende Hörbücher und lustige Familienspiele) ein, da unsere Bücherei von:

**Donnerstag,
22. Dezember 2022
bis einschließlich
Montag, 9. Januar 2023
geschlossen ist.**

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare und friedvolle Weihnachts- und Winterzeit.

Ihr Büchereiteam



Neujahrsempfang & Ehrenamtlichen-Dank

Am Donnerstag, **19. Januar 2023**, laden wir um **19 Uhr** zum Neujahrsempfang in Kirche und Pavillon. Der unterhaltsame und frohe Abend ist zugleich ein Dank für alle, die das Leben unserer Gemeinde mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bereichern: egal, ob in Bücherei oder Kirchenmusik, Kindergottesdienst oder Seniorenkreis, Kirchenvorstand oder Jugendarbeit – oder an einer anderen Stelle in unserer bunten und vielseitigen Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Sie! Bitte lassen Sie uns bis 12. Januar wissen, ob Sie dabei sind unter Telefon 62017 oder gerne auch per Email an pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht.

Taufen in der Osternacht

Die Osternacht ist der ursprünglichste christliche Tauf-Termin. Auch heute ist eine Taufe in der Osternacht etwas ganz Besonderes: im geheimnisvollen Halbdunkel der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche entsteht eine Atmosphäre wie in keinem anderen Gottesdienst. Die Osternacht beginnt am Ostersonntag um 5 Uhr. Sie bietet sich als Tauftermin für größere Kinder an, natürlich auch für Jugendliche und Erwachsene. Hinterher gibt's ein Osterfrühstück. Wenn Sie interessiert sind – sprechen Sie uns einfach an.





Herzliche Einladung zur



Osterwache der Jugend 2023

Wer ist eingeladen?

Jugendliche ab 12 Jahren aus der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Reichenhall. Aber auch Jugendliche, die einer anderen oder keiner Konfession angehören, sind herzlich willkommen.

Wann und wo?

➔ Beginn Samstag, 8. April 2023 um 19 Uhr mit dem Abendessen im Pavillon an Evang. Stadtkirche (Kurstr. 5) in Bad Reichenhall.

➔ Ende am Sonntag, 9. April 2023 nach der Feier der Osternacht in der Evangelischen Stadtkirche (Gottesdienstbeginn 5:00 Uhr).

Was machen wir?

Miteinander essen, spielen, am Lagerfeuer zusammensitzen, Ostereier färben, die Passions- und Ostergeschichte auf kreative Art und Weise erleben, Film schauen, das Osterfeuer entzünden, das Osterfrühstück herrichten – und vor allem wach bleiben ☺.

Was muss ich noch wissen?

Um dich anzumelden, bitte den umseitigen Anmeldeabschnitt ausgefüllt und unterschrieben bis zum 30. März 2023 persönlich bei Pfarrer Thomas Huber abgeben, im Pfarramt Wittelsbacherstr. 3 einwerfen oder abfotografieren und per Mail an thomas.huber@elkb.de schicken.

Wir freuen uns auf euch!

Pfr. Thomas Huber und das Vorbereitungsteam ☺



Anmeldung zur Osterwache 2023

Hiermit melde ich _____

(Vorname und Name des Teilnehmenden)

Geb. am ____ . ____ . _____ ,

wohnhaft in _____

(Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

zur Osterwache am 08.04./09.04.2023 im Pavillon der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bad Reichenhall an.

Vegetarier: Ja Nein

Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten für Notfälle:

Gesundheitliche Einschränkungen / Allergien / Nahrungsmittelunverträglichkeiten
/ Medikamente zur regelmäßigen Einnahme:

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmenden

Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Mit meiner Unterschrift gebe ich das Einverständnis, die auf dieser Veranstaltung entstandenen Fotos
im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Jugend Bad Reichenhall zu verwenden.
(Ansonsten bitte streichen.)



Gottesdienste Dezember bis April

Stadtkirche Bad Reichenhall

Außenorte

23.11.	12 Uhr	Friedensgebet		
27.11.	1. Advent 9.30 Uhr 19 Uhr	Kantatengottesdienst (Motettenchor) & Kindergottesdienst Taizégebet		
30.11.	12 Uhr	Friedensgebet		
4.12.	Zweiter Advent 9.30 Uhr	Familiengottesdienst	11 Uhr	Anger
7.12.	12 Uhr	Friedensgebet		
11.12.	Dritter Advent 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläserensemble & Kindergottesdienst	11 Uhr	Marzoll
14.12.	12 Uhr	Friedensgebet		
18.12.	Vierter Advent 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte & Kindergottesdienst		
21.12.	12 Uhr	Friedensgebet		
24.12.	Heiliger Abend / Heilige Nacht 15 Uhr 17 Uhr 22 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Mini- & Kinderchor) Christvesper Christnacht	17.30 Uhr	Christvesper (Marzoll)
25.12.	Erster Weihnachtstag 9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl		
26.12.	Zweiter Weihnachtstag 9.30 Uhr	Festgottesdienst		
28.12.	12 Uhr	Friedensgebet		
31.12.	Altjahresabend 17 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		
1.1.	Neujahrstag 9.30 Uhr	Gottesdienst		
4.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
6.1.	Epiphaniastag / Heilig-Drei-König 9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Chormusik		
8.1.	1. Sonntag nach Epiphaniastag 9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Marzoll (Hl. Abendmahl)
11.1.	12 Uhr	Friedensgebet		

Stadtkirche Bad Reichenhall**Außenorte**

15.1.	2. Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst		
18.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
22.1.	3. Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl & Kindergottesdienst	19 Uhr	Ökumenischer GD zur Einheitsgebetswoche (St. Nikolaus)
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
25.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
29.1.	Letzter Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé		
	19 Uhr	Taizégebet		
1.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
5.2.	Septuagesimä (3. Sonntag vor der Passionszeit) 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsermusik & Kindergottesdienst	11 Uhr	Anger (Hl. Abendmahl)
8.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
12.2.	Sexagesimä (2. Sonntag vor der Passionszeit) 9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Minichor	11 Uhr	Marzoll
14.2.			19 Uhr	Ökumenischer GD zum Valentinstag (St. Nikolaus)
15.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
19.2.	Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit) 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl & Kindergottesdienst		
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
22.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
26.2.	Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit) 9.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé		
	19 Uhr	Taizégebet		
1.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
3.3.			19 Uhr	Ökumenischer GD zum Weltgebetstag (Pavillon)
5.3.	Reminiszere (2. Sonntag der Passionszeit) 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Jugendchor & Kindergottesdienst	11 Uhr	Anger
8.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
10.3.	17 Uhr	Passionsandacht		

Stadtkirche Bad Reichenhall**Außenorte**

12.3.	Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl & Kindergottesdienst	11 Uhr	Marzoll (Hl. Abendmahl)
15.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
17.3.	17 Uhr	Passionsandacht		
19.3.	Lätare (4. Sonntag der Passionszeit)			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläserensemble & Kindergottesdienst		
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
22.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
24.3.	17 Uhr	Passionsandacht	17 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg (Start St. Nikolaus)
26.3.	Judika (5. Sonntag der Passionszeit)			
	9.30 Uhr	Katechismusgottesdienst der Konfirmanden & Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé		
	19 Uhr	Taizégebet		
29.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
31.3.	17 Uhr	Passionsandacht		
2.4.	Palmarum (6. Sonntag der Passionszeit)			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte & Kindergottesdienst	11 Uhr	Anger (Hl. Abendmahl)
5.4.	12 Uhr	Friedensgebet		

Außenorte

Anger

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt **Anger**

Marzoll

Kath. Pfarrkirche St. Valentin **Bad Reichenhall-Marzoll**

Weißbach

Kath. Kirche St. Vinzenz **Weißbach an der Alpenstraße**

Bitte informieren Sie sich über mögliche kurzfristige Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie in der aktuellen Tagespresse und auf unserer Internetseite (www.bad-reichenhall-evangelisch.de).

Kirchenmusik

So., 27.11.	9.30 Uhr	Kantatengottesdienst Antonio Vivaldi: Gloria Motettenchor, Solisten, Orchester
So., 27.11.	16.00 Uhr	Adventskonzert Stadtkapelle Bad Reichenhall
Fr., 2.12.	19.30 Uhr	Offenes Singen im Advent
So., 11.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsermusik Bläserensemble
Fr., 16.12.	17.00 Uhr	Orgel um Fünf bei Kerzenschein KMD Matthias Roth spielt Musik zum Advent
So., 18.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Schola Choralschola der Stiftskirche Höglwörth
So., 18.12.	17.00 Uhr	Vivaldi-Magnificat Kammerorchester Corona, Michael-Haydn-Chor, Lamprechtshausen
Sa., 24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Mini- & Kinderchor
Sa., 24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Chormusik Mitglieder des Motettenchors
Fr., 30.12.	17.00 Uhr	Orgel um Fünf bei Kerzenschein KMD Matthias Roth spielt Musik zum Weihnachtsfest
Sa., 31.12.	22.00 Uhr	Silvesterkonzert mit festlicher und unterhaltsamer Musik. Matthias Bertelshofer & Matthias Roth (Orgel vierhändig) - Ende gegen 23 Uhr
Fr., 6.1.2023	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Chormusik Mitglieder des Motettenchors
So., 5.2.2023	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsermusik Bläserensemble
So., 12.2.2023	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Chormusik Minichor
So., 5.3.2023	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik Jugendchor
So., 19.3.2023	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsermusik Bläserensemble

Sacred Dance mit Diakon Markus Sellner

Pavillon an der Evang. Stadtkirche

13.12.	19.30 Uhr	Hoffnungslicht in dunkler Nacht
17.01.	19.30 Uhr	Im Licht des Anfangs
28.02.	19.30 Uhr	Kreuz und Stille - Passion I
28.03.	19.30 Uhr	Kreuz und Frühling - Passion II
18.04.	19.30 Uhr	Aus der Osterfreude leben



Seniorenbegegnung

*jeweils Dienstag, 15 Uhr,
Pavillon an der Evang. Stadtkirche*

13.12.	Unsere Adventsfeier , Team
10.01. 2023	Jahreslosung , Pfr. Thomas Huber
24.01.	Wir gehen in die Oper 7 , Charlotte Höhn
14.02.	Dia-Vortrag „Karneval in Venedig“ Annegret Gaffal
28.02.	Vom Salinenstädtchen zum Weltkurort Ulla Scheuerl
14.03.	Geistig fit im Alter , Ulrich Scheuerl
28.03.	Was macht ein Kirchenpfleger? Fred Kunze



Gruppen und Kreise

(nicht in den Schulferien)

im Pavillon/UG an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5

Offener Stilltreff

jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr.
Für stillende Mütter und schwangere Frauen nach
vorheriger Anmeldung bei Julia Appel,
Tel. 01577/4108686 (persönliche oder telefonische
Stillberatung unabhängig vom offenen Stilltreff
jederzeit möglich)

Wuselkirche

Spielgruppe der Kirchengemeinde; jeden Mittwoch von
9.30 bis 10.30 Uhr für Mamas oder Papas mit Kindern im
Alter von 1 bis 3 Jahren nach vorheriger Anmeldung
bei Elisabeth Lämmel, Tel. 0176/21101531

im Pavillon an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5

Minichor I

jeden Donnerstag um 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Minichor II

jeden Donnerstag um 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Kinderchor

jeden Donnerstag um 15.40 Uhr bis 16.20 Uhr

Jugendchor

jeden Donnerstag um 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Motettenchor

jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr

Bläserensemble

jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr

AA und Al-Anon

Anonyme Alkoholiker treffen sich zum
Erfahrungsaustausch jeden Montag um 19.30 Uhr
bis 21.30 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat:
Offenes Meeting. Kontakt AA Tel. 08669/789834

Jugend

Mitarbeiterkreis

Monatlich an einem Dienstag um 18.30 Uhr
im Jugendraum „Paprikeller“, Wittelsbacherstr. 3 / UG

in der Evang. öffentlichen Bücherei, Gabelsbergerstr. 3

„Leseclub“

für 6 bis 12jährige Kids jeden Montag um 15.30 Uhr,
NICHT in den Ferien.

„Lesezauber“

für Kinder ab 3 Jahre jeden Dienstag von 16 bis 16.30 Uhr;
auch in den Ferien.

„Abenteuer lesen“

für Wissensdurstige ab Grundschulalter, jeden Dienstag
um 16.30 Uhr; auch in den Ferien.

Offene Trauergruppe

13.12., 11.01., 7.02. und 21.03. jeweils 17. bis 18.30 Uhr,
Pfarheim St. Nikolaus, Anton Winklerstraße 10

Impressum: Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Bad Reichenhall - ViSDP Pfarrer Dr. Florian Herrmann
Redaktion: Herrmann, Huber, Buchner, Roth, Gröll - Druck: www.druckhaus-bgd.de - Titelbild: T. Huber



Informationen und Kontakte

Pfarramtsbüro

Wittelsbacherstr. 3, Tel. 08651/62017, Fax 69412
e-mail: pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de
Internet: www.bad-reichenhall-evangelisch.de
Öffnungszeiten: Mi, Do: 8 - 12 Uhr. Di: 15 - 18 Uhr

Pfarrer/in

Dr. Florian Herrmann, Tel. 08651/62017
Thomas Huber, Tel. 08651/3766
Claudia Buchner, Tel. 08651/2343
Andreas Buchner, Tel. 08651/66610

Kantor/in

KMD Matthias Roth, Tel. 08651/718787
Kantorin Margarethe Schlegl, Tel. 0176/61122520

Mesner/in und Hausmeister/in

Ingrid Schnell, Tel. 08651/690742
Wolfgang Schweitzer, Tel. 08651/7621069, 0160/2532652

Evang. öffentl. Bücherei Bad Reichenhall

Gabelsbergerstr. 3, Tel. 08651/2434
Öffnungszeiten: So 10 - 12, Di, Mi, Do, Fr 15.30 - 18 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen Verordnungen bezüglich der Corona-Pandemie.
Internet: www.buechereichenhall.de
Mobiler Bücherdienst für hausgebundene Leser: Sie erreichen uns telef. während der Ausleihzeiten unter o.a. Tel.-Nr.

Pflegestützpunkt der Diakonie

Hauskrankenpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
Pflegerberatung, Verhinderungspflege, Hausnotrufdienst.
Stationäre Pflege (Chiemgau-Stift Inzell), Vermittlung
von Menüservice. Tel. 08651/3113, Fax 2701
e-mail: dsr@diakonie-traunstein.de
Pflegedienstleitung: Frau Rita Hafner
Geschäftsbereichsleitung: Frau Andrea Fischer
Salinenstr. 2, Bad Reichenhall
Bürozeit: Mo - Fr 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung

(bitte Spendenzweck angeben!)

Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall
IBAN: DE12 7105 0000 0000 0127 40
BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)